

## Medienmitteilung Nein zur Kündigung des Verpflichtungskredits frauenOase

Basel, 11. Januar 2016

**frauenrechte beider basel fordert den Landrat auf, sich für den Schutz von Frauen in Not einzusetzen und den Verpflichtungskredit für die frauenOase ohne jegliche Einschränkungen weiterzuführen.**

frauenrechte beider basel wehrt sich gegen die geplante Kündigung des Verpflichtungskredits für die frauenOase durch den Landrat am 14. Januar 2016.

Denn die vermeintliche Sparmassnahme im Gesundheits- und Sozialbereich löst keinerlei finanzielle Probleme. Ganz im Gegenteil – dadurch entstehen langfristig massive Mehrkosten für die Allgemeinheit, ganz abgesehen vom dadurch völlig unnötig verursachten zusätzlichen Leid der betroffenen Frauen.

Denn ohne frauenOase

- gibt es keine anonyme Anlaufstelle mehr für drogensüchtige, randständige und obdachlose Frauen aus dem Kanton Basel-Landschaft
- stehen dem Kanton Basel-Landschaft 22 Jahre Erfahrung in der Schadensminderung nicht mehr zur Verfügung
- muss ausser der Nothilfe auch die Soforthilfe der Beratung und Begleitung der Frauen aus dem Kanton Basel-Landschaft eingestellt werden.

Sollen sexuell ausgebeutete, obdachlose Frauen tatsächlich dem Schicksal der Strasse überlassen werden? **Dazu sagen wir NEIN!**

### Rückfragen:

Marianne Herrera-Zweifel, Vorstand	+41 79 658 24 72	+41 61 302 93 96
Ursula Nakamura-Stoeklin, Präsidentin	+31 79 455 56 79	+41 62 877 16 64